

A N T R A G

			Vorlage-Nr.: A 03/0502	
SPD-Fraktion			Datum: 19.11.2003	
Bearb.	: Herr Lange	Tel.:	öffentlich	nicht öffentlich
Az.	:		X	

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Stadtvertretung

16.12.2003

Änderung der Hauptsatzung und der Zuständigkeitsordnung

Beschlussvorschlag

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr wird aufgelöst.
2. Hierfür werden der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, mit dem Aufgabengebiet: Stadtentwicklung, Planung, Bauwesen und Verkehrsplanung, sowie der Ausschuss für Umwelt, Ver- und Entsorgung, mit dem Aufgabengebiet: Umwelt und Klimaschutz sowie Ver- und Entsorgung eingerichtet.
3. Beide Ausschüsse haben elf Mitglieder, davon bis zu fünf wählbare Bürger.
4. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr trifft die folgenden Entscheidungen:
 - a. Beschlussfassung über die nach beitragsrechtlichen Vorschriften erforderlichen Beschlüsse zur Erhebung von Erschließungs- und Ausbaubeiträgen
 - b. Entscheidungen über die Erhebungen von Vorausleistungen
 - c. Straßenbenennungen
 - d. Alle Entscheidungen bei der Aufstellung, Änderung und Aufhebung von Bebauungs- und Grünordnungsplänen sowie des Flächennutzungsplanes, soweit sie nicht ausdrücklich aufgrund gesetzlicher Vorschriften der Stadtvertretung vorbehalten oder durch die Hauptsatzung auf die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister übertragen sind
 - e. Die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach planungs- und landschaftsschutzrechtlichen Vorschriften in Fällen grundsätzlicher Bedeutung.
5. Der Ausschuss für Umwelt, Ver- und Entsorgung trifft die folgenden Entscheidungen:
Entwicklung und Fortsetzung von allgemeinen Grundsätzen und Richtlinien für Umweltentwicklungsziele, Umweltqualitätsziele, umweltgerechte Stadtentwicklung zur Beschlussfassung in der Stadtvertretung.

Sachverhalt

Der jetzt bestehende Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr ist durch die anfallende Arbeit total überlastet. Tagesordnungen können nicht angemessen abgearbeitet werden. Nicht behandelte Punkte müssen geschoben werden. Zeitpläne können nicht eingehalten werden. In diesem Jahr ist aufgrund der Arbeitsüberlastung noch kein Tertialbericht behandelt worden. Die Sacharbeit leidet unter dem Zeitdruck. Die SPD-Fraktion sieht zur Aufrechterhaltung einer sachgerechten Behandlung der Tagesordnungspunkte nur eine Möglichkeit: die Aufteilung der Arbeit in zwei Ausschüsse.

Anlage

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in

Original des Antrages

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------